

# Seniorenbeirat des Landkreises Osterholz

**Vorsitzender:**

**Hans Jürgen Rabenstein**  
**Fergersberger Str. 9a**  
**27721 Ritterhude**  
**Tel. 04291 819101**



Osterholz-Scharmbeck, den 20.02.2014

## **Protokoll der 10. Sitzung des Kreissenorenbeirates vom Montag, 17.02.2014, im Besprechungsraum der ProArbeit Bahnhofstr. 36, 27711 Osterholz-Scharmbeck**

**Beginn:** 9.00 Uhr, Ende: 12.00 Uhr

### **Anwesend:**

#### **a) die Mitglieder:**

Fritz Ohlrogge, Grasberg  
Hans-Dieter Kwijas, Grasberg  
Jürgen Baum, Hambergen  
Margrit Kluge, Hambergen  
Annefriede Thoms, Lilienthal  
Gerda Urbrock, Lilienthal  
Inge Heyduck-Harkensee, Osterholz-Scharmbeck  
Martin Schnaars, Osterholz-Scharmbeck  
Hannelore Gottfried, Ritterhude  
Hans Jürgen Rabenstein, Ritterhude  
Heinz Zimmermann, Schwanewede  
Manfred Blendermann, Worpswede

#### **Entschuldigt:**

Sonja Kaufmann, Schwanewede  
Inge Grotheer, Worpswede

#### **b) von der Verwaltung**

KA Blanken

#### **Gäste:**

Frau Kück, Pflegestützpunkt  
Frau Krückemeier, ProArbeit / Musterhaus  
Frau Heidt, ProArbeit / Musterhaus  
Frau Möck, SSB im Amtmann-Schroeter-Haus, Lilienthal  
Frau Okken, Osterholzer Kreisblatt

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung**

Herr Rabenstein begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

### **TOP 2: Bürgerfragestunde**

Es wurden keine Anfragen gestellt.

### **TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Einladung ist fristgemäß erfolgt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird von den Mitgliedern nach Umstellung (TOP 5 wird an den Schluss gesetzt) einstimmig genehmigt.

### **TOP 4: Genehmigung des Protokolls der 9. Sitzung**

Das Protokoll der Sitzung vom 11.11.2013 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 5: Führung durch das Musterhaus mit anschließendem Vortrag**

Dieser TOP wurde an den Schluss der Sitzung verschoben, weil eine Führung durch das Musterhaus stattfinden sollte. Frau Krückemeier erläuterte das Projekt „Musterhaus zum Wohnen mit Zukunft“. Frau Heidt stellte die Räume mit ihrer besonderen aber noch ergänzungswürdigen Ausstattung vor.

Eine umfangreiche Broschüre „Musterhaus zum Wohnen mit Zukunft“ wurde von der Kreisverwaltung herausgegeben.

Inzwischen findet eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Wohnen im Alter“ im Musterhaus statt. Ein Flyer mit Terminen für das 1. Halbjahr wurde verteilt.

Broschüre und Flyer können unter [www.landkreis-osterholz.de](http://www.landkreis-osterholz.de) abgerufen werden.

### **TOP 6: Vorstellung der Aufgaben des neu eröffneten Pflegestützpunktes**

Frau Kück, eine von 2 Mitarbeiterinnen im Pflegestützpunkt, gab einen Informationsbericht über den seit Dezember 2013 bestehenden Pflegestützpunkt. Dieser bietet Pflegebedürftigen und deren Angehörigen, sowie allen Hilfesuchenden zu Thema „Pflege“ eine unentgeltliche und unabhängige Beratung an.

Die anliegende Präsentation enthält die wichtigsten Informationen.

In der anschließenden Diskussion wurde nachgefragt bzw. aufmerksam gemacht:

- Es muss deutlicher werden, dass die Einrichtung nicht nur für ältere Menschen geschaffen wurde, sondern für Pflegebedürftige **aller** Altersgruppen.
- Der Standort im Kreiskrankenhaus ist derzeit nicht ausreichend gekennzeichnet und bekannt – nach Aussage von Herrn Blanken befindet sich eine verbesserte Beschilderung jedoch bereits in Umsetzung.
- Bekanntmachen und Vorstellen des PSP in allen Seniorenbeiräten wurde gewünscht.

- Seniorenservicebüros und Pflegestützpunkt sollten/müssen in absehbarer Zeit zusammenwachsen.
- Eine Angebotslandkarte wird z.Zt. erstellt. Alle Hilfsangebote im Landkreis Osterholz sollen darin aufgeführt werden.
- Beratung zu Hause gehört zu den Angeboten. Die Mitarbeiterinnen stehen zu vereinbarten Terminen für Hausbesuche zur Verfügung.
- Sowohl zur Überleitungsstelle des Kreiskrankenhauses als auch zu den SSBs wird eine enge Kooperation angestrebt, um so ein möglichst umfangreiches Beratungsangebot sicherstellen zu können.

### **TOP 7: Sachstand zum geplanten Internetauftritt**

Herr Rabenstein erläutert das Konzept und teilt mit, dass demnächst die erarbeiteten Beiträge eingestellt werden. Damit werden die inzwischen veralteten Seiten über den Kreissenorenbeirat automatisch gelöscht.

Von den SB werden noch folgende Angaben benötigt und von Herrn Rabenstein erbeten:

- Aktuelles Gruppenfoto
- Name und Anschrift des/der Vorsitzenden (mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse)
- Ansprechpartner im Rathaus
- Anzahl der Mitglieder
- Tagungstermine
- Tagungsorte
- Schwerpunktthemen

### **TOP 8: Partnerlandkreis Kwidzyn – Besuch einer polnischen Delegation im Sommer**

Frau Urbrock berichtet, dass eine Delegation aus Kwidzyn im Juni den Landkreis besuchen wird. Termin und Programm können jedoch im Moment nicht geklärt werden, da Frau Wolynski sich in Elternzeit befindet.

### **TOP 9: Berichte aus den Gemeindesenorenbeiräten**

#### **Grasberg:**

Herr Ohlrogge berichtet:

Adventsfeier und Kohlessen wurden bei guter Beteiligung durchgeführt.

Das Musterhaus in OHZ wurde besucht.

Am 24.3. wird ein Vortrag zum Thema „Pflegestufen“ angeboten.

#### **Hambergen:**

Herr Baum berichtet:

Die Seniorenveranstaltungen mit Unterhaltungsprogramm (zuletzt im November) werden nach wie vor gut angenommen. Als Sommerveranstaltung ist eine Fahrt nach Buxtehude geplant.

Schwerpunktthema ist im Moment „Friedhöfe und Friedhofskultur in der Samtgemeinde“.

Eine Podiumsdiskussion zum Thema ist geplant.

#### **Lilienthal:**

Frau Thoms berichtet:

Im Klinikum Lilienthal werden regelmäßig medizinische Vorträge angeboten, die auf gute Resonanz stoßen.

Der Bewegungsplatz ist weiterhin Thema.

Wegen des Straßenbahnbaus sind Überwege neu zu planen.

Zum 3. Mal wird ein Schreibwerkstattkurs von Frau Dr. Eva Kammler angeboten.

### **Osterholz-Scharmbeck:**

Herr Schnaars berichtet:

Am 26.2. wird der neue Seniorenbeirat sich konstituieren. Zwei „alte“ Mitglieder sind noch dabei. Frau Heyduck-Harkensee und Herr Schnaars scheiden aus dem SB und aus dem KSB aus. Der Plan für einen Bewegungsplatz liegt vor. Seniorenfahrten sind in der Planung

### **Ritterhude:**

Herr Rabenstein berichtet:

Die Satzung des SB wurde überarbeitet.

Es wurden 10 Fragen an die Bürgermeister-Kandidaten formuliert.

Altersgerechte Wohnungen, Marktplatz, Bebauung im Zentrum sind weitere Themen.

### **Schwanewede:**

Herr Zimmermann berichtet:

Die Veranstaltungen (Kino, Tanztee und Frühstück) werden sehr gut angenommen.

Neu sind Angebote zu Gesprächsgruppen mit unterschiedlichen Themen (Lust am Schreiben / Sind wir allein im Universum? / Lust an der Gartenarbeit).

Über Brandschutz wurde informiert.

Ein Veranstaltungskalender für das 1. Halbjahr wurde erstellt.

### **Worpswede:**

Herr Blendermann berichtet:

Der SB wird inzwischen wahrgenommen - zu Sitzungen erscheinen immer wieder Zuhörer.

Die Helferbörse bietet sich immer 1 Stunde vor der Sitzung an.

Ein sozialer Tag wird vorbereitet:

Rund um das Rathaus stellen sich Pflegeheime, Krankenkassen, Pflegedienste und weitere Einrichtungen vor.

## **TOP 10: Bericht aus dem Landesseniorenrat**

Herr Rabenstein gibt bekannt:

Es liegen Einladungen vor:

- 10.3. Bezirkstagung der AG im ehemaligen Regierungsbezirk Lüneburg
- 19.3. Mitgliederversammlung in Göttingen

Seniorenkonferenzen und Seminare werden vom LSR angeboten.

Infos: [www.landesseniorenrat.de](http://www.landesseniorenrat.de)

## **TOP 11: Berichte aus den Fachausschüssen**

Im Sozialausschuss wurde der Haushalt beraten, im Sportausschuss ging es um Ehrungen.

## **TOP 12: Termine**

- Am 22.3., 14 Uhr, findet im Kreishaus eine Veranstaltung zum Thema „Gewalt in der Pflege“ statt.
- Die Bundestagsabgeordnete C. Janz hat zur Büroeröffnung eingeladen.

## **TOP 13: Verschiedenes – Wünsche und Anregungen**

keine

### **Anlage:**

Präsentation „Pflegestützpunkt im Landkreis Osterholz“

**Protokoll:** Margrit Kluge